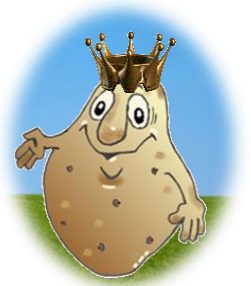


Nun heißt es langsam, die Kinder auf das kommende Sommerfest einzustimmen. In diesem Jahr ist es ein besonderes Fest – unser 10jähriges Geburtstagsfest der KiTa. Ich erzähle in Kleingruppen den Mädchen und Jungen: „Wir haben bereits letztes Jahr ein Sommerfest gefeiert.“ Davon habe ich sogar ein Bild. Daran erinnern sich die meisten noch sehr gut.

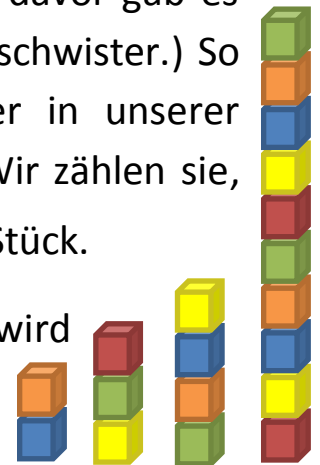


Der Kartoffelkönig hat uns besucht und mit uns einen wunderschönen Tag verbracht.

Und im Jahr davor hatten wir ebenso ein Fest. Auch davon zeige ich ein Bild: Geraldine und die Käsemaus war hier das Thema. Einige der Großen haben auch daran noch gute Erinnerungen.

Und ich blättere in meiner Bildermappe weiter zurück. Auch davor gab es ein Fest. (Nur einer war hier schon dabei, bzw. drei ältere Geschwister.) So zeige ich weiter Bilder von Sommerfesten, die schon hier in unserer Montessori-KiTa stattgefunden haben. Und das sind einige. Wir zählen sie, es sind insgesamt: 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 Stück.

Die Kinder kennen den Geburtstagsturm bei ihren Feiern. Da wird mal ein 2er, ein 3er oder ein 4er Turm gebaut. Doch die 10 ist schon ein ganzes Stück mehr und höher.



Ja und zu so einem Fest werden doch auch Gäste eingeladen, die mit uns feiern dürfen. Ihnen wollen wir besondere Lieder, Spiele und Tänze zeigen. Und weil wir ohne unsere **Zahlenfreunde** gar nicht zählen könnten, wie lange es uns schon gibt, wollen wir in diesem Jahr mit ihnen feiern.

Das Schöne ist, die meisten Lieder kennen die Kinder bereits seit Anfang des



Kindergartenjahres. Schon seit September begleiten uns die Zahlen und wir singen und spielen ihre Lieder. Gleich für

die 0 haben wir uns noch eine Besonderheit ausgedacht: Instrumentalbegleitung!

Zwei Mamas spielen Ziehharmonika und begleiten unseren Tanz, bei dem wir uns im Kreis aufstellen, der aussieht, wie eine große ovale Null. Dieser Tanz ist bereits bei allen ein eingängiger Ohrwurm und das Üben macht großen Spaß: „Wir haben eine Ziehharmonika, tschinderassa, tschinderassa, bumm, bumm, bumm.“

Passend zur **1** singen wir das Lied: „Mich gibt’s nur EINMAL, sonst niemals wieder. Das ist zu schön, um wahr zu sein!“ Auch dieses Lied erklingt bereits seit vielen Monaten in unseren Räumen und ist sehr beliebt. Dabei zeigen die Kinder jeweils mit dem Zeigefinger auf sich selbst und mit dem Daumen eine 1. Diese Fingergeschicklichkeit trainieren wir spielerisch seit langem und mittlerweile klappt es immer besser.

„Die **2** Augen sind verschwunden, ich habe keine Augen mehr.“ Was wir alles genau 2mal an unserem Körper haben, das wissen unsere Kleinen sehr gut. Mit Eifer zählen sie ihre Ohren, Hände, Knie, Schulter und vieles mehr. Am beliebtesten sind jedoch die 2 Nasenlöcher. Denn wenn wir diese verschwinden lassen, sieht das wirklich sehr lustig aus.

Für die **3** falten wir einen Hut mit 3 Ecken. Das Bewegungsspiellied „Mein Hut, der hat 3 Ecken“ hören wir öfter zwischendurch, wenn manche Kinder während der Freiarbeitszeit selber einen Stuhlkreis nachspielen. Das Witzige ist, singen wir das Lied schneller, geraten die Bewegungen oft durcheinander und alle

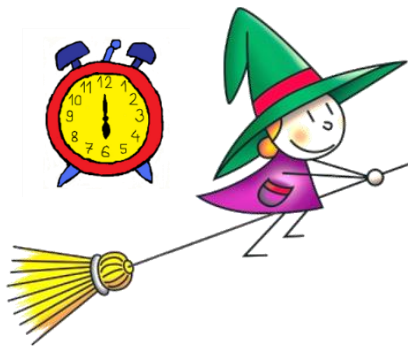
müssen lachen. Die **4** bekommt unser „Viel Glück und viel Segen“ Lied gesungen, weil wir hier an das 4blättrige Glücks-Kleeblatt denken, dass nicht so oft zu finden und deshalb besonders wertvoll ist.

Die Kinder haben gewissenhaft die Blätter gezählt, als wir solche Glücks-Kleeblätter mitgebracht haben. Ohne zu merken üben sie die Zahlenfolge und automatisieren das Zählen weiter.

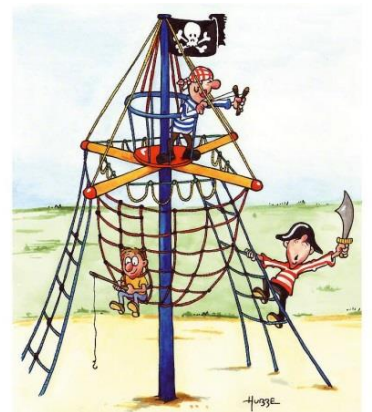


„Wer kann wohl die Zahlen tragen?“ fragen wir uns in einem Fingerspiel. Na klar, die **5** Finger. Wir sind froh, dass wir alle gesunde Hände haben, mit jeweils 5 Fingern an jeder Hand. Bei diesem Geschicklichkeitstraining merken wir, wie anstrengend das Zeigen mit den einzelnen Fingern für die Kleinen ist. Erst hat nur die Erzieherin alleine den Text gesprochen und die Kinder waren vollauf damit beschäftigt, ihre Finger zu ordnen. Doch mit spielerischen Wiederholungen fingen langsam mehr Jungen und Mädchen an, mitzusprechen. Genau aus diesem Grund wurden die meisten der Lieder, Tänze oder eben Fingerspiele bereits seit langem eingeführt.

Die Ziffern **6 – 7 – 8 – 9 – 10** werden von der kleinen Hexe besungen. „Morgens früh um 6 ...“ steht sie auf und freut sich über einen schönen neuen Tag. In den weiteren Strophen bekommt sie einmal 7 gelbe Rüben, die sie sehr gerne isst. Oder sie macht sich um 8 Uhr einen Kaffee mit ihrer alten Kaffeemühle, die noch mit einer Kurbel zu drehen ist. Und um 9 Uhr macht sie eine Radtour und trifft dort um 10 beim Spielplatz auf ihre Freunde.



So haben wir an jeden unserer Zahlenfreunde 1 bis 10 jeweils mit Liedern, Tänzen oder Fingerspielen gedacht und zum Abschluss gibt es etwas Lustiges über alle Ziffern in einem Bewegungslied:



„Wir feiern jetzt ein großes Fest – 10 Jahre gibt’s uns heute!“

„Die 1 macht so so so, die 2 macht so so so ...!“ Jede Ziffer bekommt eine bestimmte Bewegung, die zuerst die Kinder mit uns vormachen und später dürfen auch alle Gäste mitmachen. Das wird sicher ein großer Spaß werden. Alle sind schon ganz aufgeregt, doch ein paar Tage dauert es noch bis zum Fest.